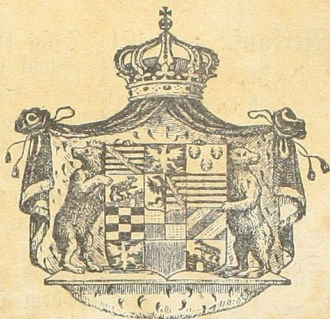


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 11.

Deffau, Freitag, den 20. Januar

1865.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem Vorsitzenden des Herzoglichen Staats-Ministeriums, Wirklichen Geheimen Rath und Ober-Landesgerichts-Präsidenten **Dr. Carl Sintenis**, in Gnaden zu gestatten geruhet, das ihm von Sr. Hoheit, dem Herzoge von Nassau, verliehene **Großkreuz** Höchstihres Militair- und Civilordens **Adolf's** von Nassau annehmen und tragen zu dürfen.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem Professor **Dr. von Heinemann** in Bernburg die Annahme und das Tragen des demselben von Sr. Majestät, dem Könige von Preußen, verliehenen Königlich Preussischen **Kronenordens vierter Klasse** gnädigst zu gestatten geruhet.

Bekanntmachung. — Zu den Obligationen der hiesigen **Prämienanleihe** d. a. 1857 werden die **pro 1. April 1866** bis dahin 1873 fällig werdenden **Coupons Serie II. Nr. 1. bis 8.** à 3½ Thlr. im Locale der Herzoglichen Staatsschulden-Verwaltungskasse hier selbst **vom 1. Februar o. ab** am Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr ausgegeben.

Zu dem Zwecke sind mit den nach Serien und Nummern zu ordnenden Obligationen zwei Nummernverzeichnisse an befagter Stelle abzugeben, von denen das eine nebst einem Quittungsformulare sofort zurückgegeben werden wird. Dieses letztere ist auszufüllen und zu vollziehen und werden gegen dessen Rückgabe dem Ueberbringer die Obligationen nebst Coupons nach 8 Tagen ausgeantwortet werden.

Deffau, 15. Januar 1865. **Herzoglich Anhaltische Staatsschulden-Verwaltung.**
v. Zerbst.

Bekanntmachung. — Am Dienstag, den 10. d. Mts., Abends gegen 10½ Uhr brach in einem Strohstalle des Schuhmachermeisters und Kosstathen **Friedrich Henze** in Gdderitz Feuer aus, wodurch die anstoßenden übrigen Stallgebäude und eine Scheuer ein Raub der Flammen wurden.

Indem wir hierdurch Jedem, der über die Entstehungsursache dieses Brandes Auskunft zu geben vermag, auffordern, solches schleunigst bei uns zu thun, sichern wir hierdurch zugleich Demjenigen eine Belohnung bis zu

Einhundert Thalern

ausdrücklich zu, welcher binnen 4 Wochen den Brandstifter dergestalt zur Anzeige bringt, daß derselbe zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann.

Köthen, 11. Januar 1865.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.



Brenn- und Nußholz-Verkauf.

Montag, den 23. Januar d. J.,

kommen in der Herzoglichen Forst Lindau im diesjährigen Holzschlage, dem „Haidenau des großen Busches“, nachstehende Brenn- und Nußhölzer zum meistbietenden Verkauf.

1) An Brennholz

$\frac{3}{4}$	Kftr.	eichene Kloben 1. Sorte,
2	=	dergl. = 2. Sorte,
$7\frac{1}{2}$	=	dergl. Anbruch,
3	=	dergl. Knüppel,
$\frac{1}{2}$	=	dergl. Stammholz,
$12\frac{1}{2}$	=	dergl. Reis,
$\frac{3}{4}$	=	birkene Kloben,
$76\frac{1}{2}$	=	dergl. Knüppel,
645	=	dergl. Reis,
$145\frac{1}{2}$	=	melirt Reis,
$47\frac{1}{2}$	=	Dorn-Reis.

2) An Nußholz

69	Stück	birkene Enden, 6 bis 9 Fuß lang und 6 bis 10 Zoll mittl. D.,
1226	=	dergl. Leiterbäume,
44	=	dergl. Karrenbäume,
980	=	dergl. Krummhölzer.

Zusammenkunft früh 9 $\frac{1}{2}$ Uhr im „großen Gasthof“ zu Lindau.

Zerbst, 13. Januar 1865.

Herzoglich Anhaltische Forst-Inspection III.
v. Marées.**Nuß- und Brennholz-Verkauf.**

Mittwoch, den 25. d. Mts.,

sollen nachstehende, im Forstrevier Köthen in den Holzungen bei Merzien eingeschlagene Hölzer, als:

a) Brennholz:

$4\frac{3}{4}$	Kftr.	rüstern Scheit- und Knippelholz,
$6\frac{3}{4}$	=	eschen dergl.,
$1\frac{1}{2}$	=	birken dergl.,
$11\frac{3}{4}$	=	ellern dergl.,
$8\frac{1}{2}$	=	weiden Knippel- und Bockholz,
300	=	diverse Reishölzer,
2	=	Dornen;

b) Nußhölzer:

20	Stück	rüstern Nußenden von 8 bis 18 Zoll Stärke,
13	=	eichene Nußenden von 10 bis 18 Zoll Stärke,
11	=	birkene Nußenden von 5 bis 12 Zoll Stärke,
10	=	ellern Nußenden von 10 bis 19 Zoll Stärke,
134	=	eschen Langholz für Stellmacher,
6	=	birken dergl.,

171 Stück ellern Pantoffelholz,

 $5\frac{1}{4}$ Schock eschene Stangen,

= birkene Leiterbäume,

= alaziene Leiterbäume,

 $37\frac{3}{4}$ = haselne Reifstangen,

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr in der Schenke zu Merzien. Die Nußhölzer werden nach Beendigung des Brennholz-Verkaufs an Ort und Stelle verkauft. Die Zahlung erfolgt bei dem Herzoglichen Kreis-Steueramte in Köthen.

Dessau, 17. Januar 1865.

Herzoglich Anhalt. Forst-Inspection Köthen.

Die Versteigerung von Brenn- und Nußhölzern im Herzoglichen Georgengarten findet Dienstag, den 24. Januar, Morgens um halb 10 Uhr statt und werden dabei namentlich vorkommen

a) an Nußhölzern:

Rothtannen-, Weymuthskiefer-, Birken-Nußenden und Alazien-Steilhölzer;

b) an Brennholzern:

Stammscheit- und Zackenholz derselben Gattungen nach Klaftermaß und Bäderreis in Haufen.

Im Auftrage F. Schmidt.

Bekanntmachung.

Nachstehende Firma: „G. Reichmüller in Bernburg“, Fol. 45.,

Inhaber: Apotheker Gustav Reichmüller in Bernburg,

ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.

Bernburg, 12. Januar 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Breymann.

Bekanntmachung.

Nachstehende Firma: „H. B. Natho in Bernburg“, Fol. 47.,

Inhaber: Concessionist Heinrich Natho in Bernburg,

ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.

Bernburg, 12. Januar 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Breymann.

Bekanntmachung.

Nachstehende Firma: „Henriette Starke in Bernburg“, Fol. 48.,

Inhaber: Ehefrau des Hornisten Friedrich Starke, Henriette, geb. Jedermann, in Bernburg,

ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.
Bernburg, 12. Januar 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Breymann.

Bekanntmachung.

Nachstehende Firma: „**E. F. Haase** in Bernburg“, Fol. 46.,

Inhaber: Kaufmann **Erdmann Haase** in Bernburg,

ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.
Bernburg, 12. Januar 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Breymann.

Bekanntmachung.

Nachstehende Firma: **Helfft's Wittve** in Bernburg“, Fol. 49.,

Inhaber: Wittve **Helfft, Cäcilie**, geb. Leo, in Bernburg,

ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.
Bernburg, 12. Januar 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Breymann.

Bekanntmachung.

Der Eintrag in das Firmenregister:

Nr. 158. „**Christoph Weitzmann** in Bernburg“

ist laut Decrets vom heutigen Tage gelöscht worden.

Bernburg, 12. Januar 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Breymann.

Bekanntmachung.

Der Eintrag in das hiesige Handelsregister: Nr. 100. „**G. Würdig** in Bernburg“

ist laut Decrets vom heutigen Tage gelöscht worden.

Bernburg, 12. Januar 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Breymann.

Bekanntmachung.

Der Eintrag in das hiesige Handelsregister:

Nr. 105. „**H. Helfft** in Bernburg“

ist laut Decrets vom heutigen Tage gelöscht worden.

Bernburg, 12. Januar 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Breymann.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Unter'm heutigen Tage ist Fol. 278. des Handelsregisters folgender Eintrag geschehen:

Firma: **Gustav Harpfe** in Köthen,

Inhaber: Kaufmann **Gustav Harpfe** daselbst.
Köthen, 16. Januar 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Henning.

Gerichtlicher Verkauf eines Ackerplans.

Ein zum Nachlasse des zu Güsten verstorbenen Ackerbürgers **Michael Victor** gehöriger, in den Niederwiesen belegener **Ackerplan** von 5 Morgen 90 Q.-R., neben Neubert und Höpfner gelegen, wovon die Taxe 1375 Thlr. beträgt, wird hierdurch zum öffentlichen meistbietenden Verkauf gestellt, indem hierzu

der 20. März c.

als Verkaufstermin anberaumt worden ist.

Best- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch citirt, in dem anberaumten Termine, welcher von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, zu erscheinen und nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote auf das subhastirte Grundstück, welches in Parzellen zu je 1 Morgen, resp. $\frac{1}{2}$ Morgen verkauft werden wird, abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden, wenn desselben Gebot $\frac{2}{3}$ der Taxe erreicht, das Grundstück zugeschlagen werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem Gerichte unbekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das fragliche Grundstück, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust derselben, binnen 4 Wochen anzumelden.

Urkundlich ist dieses Subhastationspatent unter Gerichts-Insiegel und Unterschrift ausgefertigt und vorschriftsmäßig bekannt gemacht.

Güsten, 7. Januar 1865.

Herzoglich Anhaltische Kreisgerichts-Commission.

(L. S.) Hädicke.

Gerichtlicher Ackerverkauf.

Ertheilungshalber werden die zum Nachlasse des zu Drohdorf verstorbenen Maurers **Gottlieb Körber** gehörigen

$1\frac{1}{2}$ Morgen **Acker**, im Klein-Schierstedter Felde auf den Siebenzig neben Kumpf und Hagedorn gelegen, 225 Thlr. in preuß. Cour. abgeschätzt, wovon jährlich 1 Thlr. Rente, auch Grundsteuer zu entrichten ist,

hierdurch zum öffentlichen Verkauf gestellt, indem

der 23. März c.

als Verkaufstermin anberaumt worden ist, welcher in der Messerschmidt'schen Schenke zu Klein-Schierstedt abgehalten werden wird.

Bestig- und zahlungsfähige Kauflustige werden zu diesem Termine, welcher Nachmittags 2 Uhr seinen Anfang nimmt und bis 4 Uhr Nachmittags ansetzt, hierdurch citiret, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote nach Anhörung der Verkaufsbedingungen abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden, wenn derselben Gebot $\frac{2}{3}$ der Taxe erreicht, der Zuschlag erteilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem Gerichte unbekanntes Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Ackerstück, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, solche binnen 4 Wochen, bei Verlust derselben, anzumelden.

Urkundlich ist dieses Subhastationspatent unter Gerichts-Inseigel und Unterschrift ausgefertigt und vorschrittmäßig bekannt gemacht worden.

Güsten, 14. Januar 1865.

Herzoglich Anhaltische Kreisgerichts-
Commission.

(L. S.) Hädicke.

Verkauf eines Elbfahnes.

Im Auftrage des Herzoglichen Kreisgerichts zu Zerbst soll der zur Wegner'schen Concursmasse gehörige Elbfahn Nr. IX. 2161. sammt allen darauf befindlichen Ausrüstungsgegenständen, welches Alles sich zur Zeit zur einstweiligen Aufbewahrung bei dem Fährmeister Gottlob Hering in Königstein befindet,

Montag, den 6. Februar c.,

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle öffentlich meistbietend verkauft werden.

Kauflustige werden mit dem Bemerkten hierzu eingeladen, daß der qu. Kahn durch das Königliche Haupt-Steueramt zu Magdeburg auf 2913 Centner vermessen und durch die beeidigten Schiffstaxatoren J. A. E. Oppermann und J. H. J. Wichhorst zu Hamburg mit allem Inventarium auf die Summe von 5400 Mark Cour. taxirt worden ist.

Die Erhebungssumme ist vor der Bestznahme des Fahnes zu berichtigen und sonstige Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Coswia, 14. Januar 1865.

Herzogliche Kreisgerichts-Commission.
Buhlmann.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 21. Jan., Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archidiacon. Povich.

Sonntag, den 22. Jan., Vorm.: Hr. Archidiacon. Povich.
Nachm.: Hr. Cand. Albrecht.

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 22. Jan., Vorm.: Hr. Pf. Schubring.
Nachm.: Hr. Pf. Buchrucker.

Donnerstag, den 26. Jan., Ab. 7 Uhr: Hr. Pf. Schubring.

St. Johanniskirche.

Sonnabend, den 21. Jan., Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Diac. Meßel.

Sonntag, den 22. Jan., Vorm.: Hr. Past. West.
Nachm.: Hr. Diac. Meßel.

Mittwoch, den 25. Jan., früh 8 Uhr: Hr. Diac. Meßel.
(Bis 28. Jan. Amtswoche des Diaconus.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonntag, den 22. Jan., Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt;
Nachm. 3 Uhr Christenlehre.

Geborene, Vertraete und Gestorbene.

Geboren:

2 Söhne, 2 Töchter.

Getrauet:

15. Jan. Der Herzogl. Militär-Arzt Dr. Franz Lagemann mit Emmy Dambacher.

Gestorben:

12. Jan. Des Kaufmanns C. H. Fr. W. Wittmeyer Tochter, Ida, 2 W.

14. " Des Formermelsters L. Röhmhölbt Tochter, Bertha, 2 J. 7 M. 3 W. 4 L.

15. " Des verst. Finanzraths A. Braumann Wittwe, Wilhelmine, 86 J. 4 M. 1 W.

15. " Des Handarbeiters Wilhelm Ropye Tochter, Marie, 3 J. 5 M. 5 L.

Des Handarbeiters Fr. Grube Ehefrau, Sophie, 79 J. 5 M. 4 L.

16. " Der Amtsrath Aug. Voigt, 80 J. 4 W. 1 L.

18. " Des Zimmergesellen Friedr. Schulze Tochter, Bertha, 6 M. 3 L.

Der Sopbie Voas Sohn, Otto, 1 J. 3 M. 1 W. 1 L.

19. " Des in Wörlich verst. Gärtners B. Stuby Wittwe, Louise, 76 J. 10 M. 1 W. 1 L.



Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein auf dem Anger in Jessnitz gelegenes Haus Dienstag, den 24. Januar, Nachmittags 1 Uhr meistbietend zu verkaufen. Der Termin wird in meiner Behausung abgehalten.

Friedrich Keller in Jessnitz.

Kossathenguts-Verkauf.

Mein Kossathengut mit circa 16 Morgen Acker will ich aus freier Hand verkaufen und können Kaufs Liebhaber jederzeit mit mir unterhandeln.

Wittwe Siebe
in Groß-Paschleben.

Mühlen-Verkauf.

Verhältnisse halber soll die in Salzfurth an der Dessauer Straße belegene, dem Müller Laue gehörige Windmühle aus freier Hand öffentlich und meistbietend verkauft werden und habe ich dazu Termin auf

Dienstag, den 31. Januar d. J.

Vormittags 10 Uhr

in der Laue'schen Wohnung zu Salzfurth anberaumt, wozu ich Kaufs Lustige hierdurch einlade. Die Bedingungen liegen von heute ab bei mir zur Einsicht.

Zörbitz, 20. Januar 1865.

E. Schöne, Agent.

Vermiethungen.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, ist Poststraße Nr. 1. zu vermieten.

Wegen Wegzugs des Herrn Major a. D. Schmidt nach Bernburg ist die Ober- und die Hälfte der Unteretage in meinem Hause vor dem Ascanischen Thore, bestehend aus 9 heizbaren Stuben und sonstigem Zubehör, nebst Pferde-stall und Garten zum 1. Juli oder auf Verlangen noch früher zu vermieten.

W. Graul.

Eine kleine Wohnung wird zum 1. April zu mieten gesucht

Muldstraße Nr. 23., 1 Treppe.

Verkaufs-Anzeigen.

Apfelsinen, Citronen und Pomeranzen
empfiehlt billigst Albert Hönicke.

Sämmtliche Mehl-, Nudel- und Graupen-Fabrikate, so wie sämmtliche Landesprodukte in stets frischer Waare empfiehlt

Albert Hönicke.

Domainen- und feine Landbutter, täglich frisch, bei

Albert Hönicke.

Beste schlesische Hirse, mecklenburger Riesen-erbisen, mecklenburger grüne Erbsen, altmärker und Braunschweiger Schmalzbohnen, Erfurter Erbsen, hiesige Erbsen, böhmische und Erfurter Linsen und enthülste mecklenburger Erbsen empfiehlt im Ganzen und Einzelnen den diesjährigen meistens höheren Preisen angemessen

Albert Hönicke.

Fettbücklinge, täglich frisch, empfiehlt

Albert Hönicke.

Sehr schöne Kieler Sprotten und Fettbücklinge empfiehlt

Albert Hönicke.

Astrachanischen und Elb-Caviar, Mixed-Pickles, Sardines, Anchovis, Neunaugen, Bratheringe, Kräuterheringe, beste Sardellen, echte Maronen, Tafelbouillon, franz. Roquefort-, besten, fetten Schweizer- und Limburger Käse, Parmesan- und Kräuterkäse, alte sächs. Gebirgs- und Harzkäschen, Magdeburger Sauerkohl mit Obst, Tafel- und Kranzfeigen, Datteln, Brachmandeln und Traubenrosinen, so wie beste russische Zuckererbisen, saure und Pfeffergurken, Senfgurken, Preiselbeeren, Capern, Perlzwiebeln, marinirte Heringe, isländische Heringe, Gothaer Cervelat-, Zungen- und Trüffel-Leberwurst, Frankfurter und Gothaer Röstwürstchen, Röllschinken und Hamburger Rauchfleisch empfiehlt

Albert Hönicke.

Hoffische Brust-Malzbonbons

trafen wieder ein bei

H. C. Schöck.

Vorzüglich schöne türkische und ungarische Pflaumen und bestes böhmisches Pflaumenmehl empfiehlt

H. C. Schöck.

Frischen Drangenzucker, das Pfd. 8 Sgr., für 1 Thlr. 4 Pfd., offerirt

H. C. Schöck.

Eingemachte Gebirgs-Preiselbeeren, neue bayerische Brünellen und 8. geschälte Äpfel empfing wieder

H. C. Schöck.

Frische, große Kieler Fettbücklinge, Stralsunder Bratheringe, große Lüneburger Neunaugen und marinirten Aal in Kässern und einzeln offerirt billigst

J. Schindewolf.

Hochrothe Messinaer Apfelsinen, 100 Stück
5 Thlr., und reinfchalige Messinaer Citronen,
100 Stück von 2½—3 Thlr., empfiehlt in fri-
scher Waare
J. Schindewolf.

Astrachanischen und Hamburger Caviar, rus-
sische Sardinen, Anchobis und Sardines à
l'huile offerirt billigst
J. Schindewolf.

Seedorf erwartet heute

J. Schindewolf.

Die seit 12 Jahren erprobte und bewährte

Dr. Pattison'sche

Gichtwatte,

Heil- und Präservativmittel gegen Gicht und
Rheumatismen aller Art, als: gegen Ge-
sichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-,
Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibs-
schmerzen, Rücken- und Lendenschmerz etc. etc.

Ganze Packete zu 8 Sgr., halbe Packete zu
5 Sgr.

Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden
gratis abgegeben.

Allein echt bei Frau **Henriette Römer** in
Dessau, Mittelstraße Nr. 2., und in **L.
Nichter's** Woll- und Strumpfwaren-Handlung
in Köthen.

Zur Vermeidung der seit einiger Zeit aufge-
tauchten Nachahmungen und Fälschungen beliebe
man auf Siegel und Namensunterschrift der
Packete (**Pattison**) zu achten.

Aromatische Gichtwatte,

unfehlbares Mittel gegen Gliederreizen aller
Art, empfiehlt in Packeten zu 5 und 8 Sgr.

Carl Rusch jun.

Eine Fuhre trockener Dünger ist schleun-
igst abzufahren

Zerbster Straße Nr. 39.

Zwei Fuhren Dünger sind zu verkaufen

Hospitalstraße Nr. 14.

Sonnabend, den 21. Januar c., früh halb
10 Uhr sollen **Zerbster Straße Nr. 34.**
30 und einige Stück leere Bad-Kisten, Käffer
und verschiedenes Hausgeräth meistbietend ge-
gen baare Zahlung verkauft werden.

Umzugs halber ist ein mit Jalousten eingerich-
teter, fast noch neuer **Ladenorbau**, zu jedem
Geschäft passend, sehr preiswürdig zu verkaufen
bei

Louis Löwenheim in Köthen,

Magdeburger Straße Nr. 43.

Leinenes Garn,

festes Handgespinnst, in grau und echt blau ge-
färbt, zu Ueberzugszeug, ist zu haben beim
Färbermeister **C. Lantisch**
in Zehnitz.

Eine gute **Hobelbank** ist zu verkaufen beim
Drechslermeister **Herrmann**
in Zehnitz.

Vermischte Anzeigen.

Verlobungs-Anzeige.

Die Verlobung unserer Tochter **Louise** mit
Herrn **Wilhelm Volbeding**, künftigen Inhaber
der Apotheke zu Könnern, beehren wir uns
theilnehmenden Verwandten und Freunden er-
gebenst anzuzeigen.

Groß-Badegast bei Köthen.

Der Pastor Laue und Frau.

Die heute früh 11 Uhr erfolgte glückliche
Entbindung seiner lieben Frau **Marie**, geb.
Köhler, von einem tüchtigen Jungen beehrt
sich hierdurch anzuzeigen
Büchting.

Pötnitz, 18. Januar 1865.

Gestern Abend wurden wir durch die Geburt
eines gesunden Töchterchens erfreut.

Dessau, 19. Januar 1865.

Ferd. Andree und Frau
aus Reinsdorf.

Allen den Lieben, welche uns während der
Krankheit unserer freundlichen **Bertha** ihre herz-
liche Theilnahme bewiesen und den Sarg der
so früh Verklärten so sinnig mit Blumen und
Kränzen schmückten, unseren herzlichsten, tiefge-
fühlten Dank.

Dessau, 19. Januar 1865.

Louis Röhmhöltdt und Frau.

2000 Thlr. werden zur ersten Hypothek auf
ein städtisches Grundstück gesucht durch den
Rechtsanwalt **von Basedow.**

Ein oder zwei **Knaben**, welche eine der hie-
sigen Schulen besuchen sollen, finden unter gün-
stigen Bedingungen freundliche Ausnahme in einer
Beamtenfamilie. Näheres

Alfaziensstraße Nr. 1., 1 Treppe.

Auswärtigen Eltern, deren Kinder eine der
Schulen in Dessau besuchen sollen, kann eine
billige **Pension** nachgewiesen werden, wo ein
älterer Schüler zugleich Nachhülfe in den Schul-
arbeiten leisten kann.

Näheres in der

Expedition d. Bl.

Jemand, der mit der Buchführung, Correspondenz und anderen schriftlichen Arbeiten vertraut ist, sucht hierin Beschäftigung zu erhalten. Nähere Auskunft in der

Expedition d. Bl.

Einen **Lehrling** sucht jetzt oder zu Ostern
Fr. Projahn,
Bäckermeister und Conditor in Coswig.

Ein ordentliches **Mädchen** findet zum 1. April d. J. einen Dienst.
Consistorial-Präsident a. D. Mohs.

Ein ordentliches, fleißiges **Hausmädchen** wird zum sofortigen Antritt zu miethen gesucht. Wo? ist zu erfahren in der

Expedition d. Bl.

Ein ordentliches **Kindermädchen**, das gut waschen und plätten kann, wird zu Ostern d. J. gesucht **Berbster Straße Nr. 17.,**
1 Treppe.

Eine ordentliche **Drescherfamilie** kann Johannis d. J. freie Wohnung und Arbeit erhalten bei
Heinrich in Cosa.

Zwei Hofmeister und ein Gärtner, mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stellung durch **C. Marx & Comp. in Köthen.**

Lehrlings-Gesuche

für Oekonomie-Wirtschaft, Material- und Colonialwaarengeschäft, Conditorei, Bäckerei und Sattlergeschäft. Näheres bei
C. Marx & Comp. in Köthen.

Bandwurm beseitigt (auch brieflich) in 2 Stunden gefahrlos und sicher **Dr. Ernst** in Reudnitz (Leipzig).

Einem geehrten Publikum empfehle ich mich zur Anfertigung von **Monumenten, Grabsteinen, Kreuzen, Baustücken, Gesimsen, Stufen, Krippen und Trügen.** Ebenso werden alle sonst noch in dieses Fach einschlagende Artikel prompt und billig von mir ausgeführt.

A. Kolbitz,

Maurer und Steinbauer in Coswig.

Bekanntmachung.

Die **General-Versammlung** des landwirthschaftlichen Central-Vereins für die Provinz Sachsen und Anhalt wird im Mai d. J. zu Dessau abgehalten und hiermit eine Thierschau verbunden werden.

Die Anhaltischen Landwirthe setzen wir hiervon vorläufig mit dem Gesuchen in Kenntniß, diese Thierschau zahlreich besichtigen und die er-

forderlichen Vorbereitungen hierzu schon jetzt treffen zu wollen. Das Programm und die näheren Bestimmungen werden binnen Kurzem bekannt gemacht werden.

Dessau, 13. Januar 1865.

Das **Hauptcomité**
für die General-Versammlung des landwirthschaftlichen Central-Vereins.

Zusammenkunft der Schlossergesellen
Sonntag, den 22. Januar, 3 Uhr
Nachmittags.
Der Altgesell.

Vorläufige Anzeige.

Der **Maskenball** der Noack'schen Bürger-Gesellschaft findet **Montag, den 6. Februar**, statt. Auch können Freunde dieses Vergnügens daran Theil nehmen.
Der Vorstand.

Zum Pfannkuchenschmaus

Sonntag, den 22. Januar,
ladet ergebenst ein
Ernst Beschmidt in Thurland.

Wohlthätig und erquickend für Kranke und Gesunde.

Dies sind die schätzenswerthen Eigenschaften des Hoff'schen Malzextractes.

Berlin, 7. November 1864.

„Gw. Wohlgeboren ersuche ich ergebenst, mir sechs Flaschen von Ihrem vorzüglichen Gesundheitsbier zu senden.“

v. **Sena**, Schellingsstraße Nr. 6.

Creuzburg, 7. November 1864.

„Gw. Wohlgeboren erhalten hiermit für Malzextract 2c. — Kiste und Flaschen sind zur Expedition übergeben. Die Wirkung des Bieres war eine sehr gute 2c.“

Julius Günther, Staatsanwalt.

Die Hauptniederlage für Dessau bei **H. C. Schöck.**

Außerdem sind Niederlagen bei
Herrn **C. F. Witte** in Zeßnitz,
= **Robert Büschel** in Raguhn,
= **Gotthelf Theermann** in Coswig.



Bekanntmachungen aller Art

in sämtliche Deutsche, französische, englische, russische, dänische, holländische, schwedische etc. Zeitungen werden prompt zu dem Original-Insertionspreis, ohne Anrechnung von Porto oder sonstigen Spesen, besorgt und bei größeren Aufträgen entsprechender Rabatt gewährt.

Annoncen-Bureau von Allen & Fort
in Leipzig.

Unser neuester Zeitungs-Katalog nebst Insertionstarif steht auf franco Verlangen gratis und franco zu Diensten.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Kaufl. Bonn, Kettner, Braun und Sonnenthal a. Leipzig. Kreisgerichts-Director Petri a.

Bernburg. Kfm. Weiß a. Bernigerode. Rechtsanwalt Bramigt I. nebst Gemahlin und Madame Weiße mit Tochter a. Köthen. Inspector Schulenburg und Kfm. Zabel a. Berlin. Kfm. Wunderlich a. Zwickau. Kfm. Drlovius a. Magdeburg.

Goldener Hirsch: Kaiserl. Russischer Staatsrath von Luz a. Warschau. Kfm. Levy aus Oppenheim a. N. Kaufl. Goldbach, Ferchland, Abrends u. Pabst a. Magdeburg. Kaufl. Raufeisen, Franke, Günther u. Schlesinger a. Berlin. Rentier Nachzum a. Wallensiedt. Kfm. Leitzmann a. Hamburg. Kaufl. Haar, Schettler und Stahl a. Leipzig. Kfm. Schlutius a. Schorau. Kfm. Fröbus a. Halberstadt. Fabrikant Diem a. Schöningen. Rechtsanwalt Volze a. Bernburg. Ober-Amtmann Witte a. Rabenstein.

Goldener Ring: Hotelier Mühl a. Bitterfeld. Hotelier Heim a. Breslau. Kaufl. Jeserich u. Schröder a. Berlin. Kaufl. Naue u. Petay a. Darmstadt. Kfm. Brückner a. Leipzig. Kfm. Kohl a. Landsberg. Kfm. Blasch a. Schönebeck. Lithograph Günner a. Bernburg. Kfm. Gele a. Cassel. Kfm. Weber a. Brandenburg.

Fahrplan der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn vom 1. November 1863 an.

(NB. Die römischen Zahlen geben die Nummer des Zuges nach dem Fahrplane der Berlin-Anhalt. Eisenbahn an und haben die mit gleichen Zahlen bezeichneten Züge gegenseitigen Anschluß.)

I. Richtung nach und von Berlin.

Von Dessau	1. (XII.) Früh 7. 24, in Berlin Vm. 11. 20.	Von Berlin	4. (I.) Früh 7. 30, in Dessau Vorm. 11. 6.
nach	2. (IX.) Nachm. 1. 25, in Berlin Abds. 6.	nach	5. (III.) Mittags 12. 45, in Dessau Nachm. 5.
Berlin.	3. (X.) Abends 6. 32, in Berlin Ab. 9. 45.	Dessau.	

Localzug Wittenberg-Köthen. (XV.) Von Wittenberg früh 5. 45, in Dessau 7. 30.

II. Richtung nach und von Bitterfeld, resp. Halle und Leipzig.

Von Dessau	1. (XVI.) Früh 9. 15, in Bitterfeld 10. ;	Von Halle u.	3. (XI.) Von Halle früh 4. 15; (XII.) von
nach	von da nach Halle (I.) 10. 25, nach Leipzig	Leipzig	Leipzig früh 7. ; (XIX.) v. Bitterfeld
Bitterfeld	10. 27; in Halle 11. 10, in Leipzig 11. 15.	nach	früh 8. ; in Dessau früh 8. 50.
etc.	2. (XVIII.) Abds. 8. 30, in Bitterfeld 9. 30 ;	Dessau.	4. (IX.) Von Leipzig Nm. 1. ; v. Halle 1. 15 ;
	v. da nach Leipzig 9. 55, nach Halle (IV.)		(XX.) v. Bitterfeld 2. 30; in Dessau Nm. 4.
	10. 27, in Leipzig Ab. 10. 15, in Halle 11. 8.		5. (X.) Von Leipzig Abds. 5. 50; v. Halle
Localzug Dessau-Bitterfeld. (XVII.)	Von Dessau		6. ; v. Bitterfeld Abds. 7. ; in Dessau 7. 50.
Nachm. 12. 30, in Bitterfeld Nachm. 1. 55.	Nachm. 12. 30, in Bitterfeld Nachm. 1. 55.		

III. Richtung nach und von Köthen, resp. Bernburg, Magdeburg, Halle und Leipzig.

Von Dessau	1. (XV.) Früh 7. 30, in Köthen 8. 15. (Nach	Von Köthen	4. (XII.) Vorm. 6. 45, in Dessau 7. 24, in
nach	Bernburg 8. 35, nach Magdeburg 8. 35.	nach	Berlin Vorm. 11. 20.
Köthen	2. (I.) Vorm. 11. 6, in Köthen 11. 45. (Nach	Dessau.	5. (IX.) Mts. 12. 30; in Dessau Nachm.
etc.	Halle u. Leipzig Mitt. 12. 8; nach Bern-		1. 25; in Berlin Abends 6.
	burg Nachm. 2. 10, nach Magdeburg 2. 10.)		6. (X.) Abends 6, in Dessau 6. 32, in Berlin
	3. (III.) Nachm. 5, in Köthen 5. 38. (Nach		Abends 9. 45.
	Halle u. Leipzig Nachm. 5. 45; nach Mag-		Von Bernburg und Magdeburg haben alle drei Züge
	deburg 7. 50, nach Bernburg Abds. 8.)		directen Anschluß.

IV. Richtung nach und von Zerbst.

Von Dessau	1. (XIX.) Früh 9., in Rosslau 9. 17, in	Von Zerbst	1. (XV.) Früh 6. 15, in Rosslau 6. 49, in
nach	Zerbst 9. 45.	nach	Dessau 7.
Zerbst.	2. (IX.) Nachm. 1. 35, in Rosslau 1. 52,	Dessau.	2. (I.) Früh 10., in Rosslau 10. 34, in
	in Zerbst 2. 20.		Dessau 10. 45.
	3. (X.) Abends 8., in Rosslau 8. 17, in		3. (III.) Nachm. 3. 50, in Rosslau 4. 24,
	Zerbst 8. 45.		in Dessau 4. 35.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.